

Der Ortsbeirat Dehrn



N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Dehrn, Sitzung vom 21.12.2023 um 19:00 Uhr im Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn.

Es sind erschienen:

Ortsbeiratsmitglieder:

1. Ortsvorsteher Bernd Schäfer 2. OB-Mitglied Frank Burggraf 3. OB-Mitglied Felix Pötz 4. OB-Mitglied Christian Fürstenfelder 5. OB-Mitglied Alexander Kirchner

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung des letzten Protokolls vom 30.11.2023 3. Sachstand Verkehrskonzept Dehrn 4. Rückblick 2023 und Ausblick auf 2024 5. Verschiedenes

Zu Top 1.: Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Top 2.: Genehmigung des letzten Protokolls vom 30.11.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu Top 3.: Sachstand Verkehrskonzept Dehrn

Das Verkehrskonzept für Dehrn wurde bislang durch die Stadt Runkel nicht umgesetzt. Der Ortsbeirat Dehrn fordert erneut die Umsetzung des vorgelegten Verkehrskonzeptes, welches durch die Stadtverordnetenversammlung in vergangenen Frühsommer 2023 einstimmig beschlossen wurde.

Der Ortsbeirat möchte sich Zeitnah dazu nochmal in einem gemeinsamen Ortstermin zusammen mit dem Ordnungsamt der Stadt Runkel, Hessen Mobil und der Abteilung Kreisstraßen des Landkreises Limburg Weilburg dazu abstimmen. Bezüglich eines Zebrastreifens im Steedener Weg, sieht der Ortsbeirat weiterhin Handlungsbedarf.

Ein Fußgängerüberweg würde nach einer Kostenschätzung von einer Fachfirma zwischen 35000 Euro und 40.000 Euro zu Buche schlagen. Die Begründung zu der bisherigen Ablehnung von Hessen Mobil fehlt. Des Weiteren besteht der Ortsbeirat auf eine neue Verkehrszählung. Diesmal zu einer Tageszeit in der mit Fußgängern in diesem Bereich zu rechnen ist. Damit kann der tatsächliche Bedarf und die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch einen Zebrastreifen in diesem Bereich ermittelt werden. Die letzte Zählung fand

während der damaligen Herbstferien frühmorgens statt und hatte ein dementsprechendes Ergebnis zur Folge.

Der Ortsbeirat bittet die Ampelschaltung an der Kreuzung Fahler Straße-Steingasse/Ahlbacher Weg prüfen zu lassen. Die Grünphase für Fußgänger beträgt 6 Sekunden. Diese kurze Zeit ist für Kinder und ältere Menschen nicht ausreichend die Straße zu queren. Deshalb bittet der Ortsbeirat das Ordnungsamt um eine Verlängerung der Grünphase für Fußgänger von auf mindestens 10-12 Sekunden.

Bezüglich des Kindergartens und des Bürgerhauses bittet der Ortsbeirat dem Magistrat der Stadt Runkel um Hinweisschilder an den Kreuzungen Steedener Weg, Fachfirma zwischen Weg-Steingasse, sowie an der Einmündung Steingasse- Römerstraße.

Der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt unbeschadet der vorherigen Einlassungen um Park und Geschwindigkeitskontrolle der Kreuzung Steingasse-Fahlerstraße-Kirchgasse Ahlbacher Weg.

Ebenfalls bittet der Ortsbeirat den Magistrat und das Ordnungsamt um Prüfung, ob die Geschwindigkeitsmessanlage an der Kreuzung Römerstraße/Steingasse, Fahrzeuge über 16 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht erfassen kann. Diese Gewichtsbeschränkung wird oftmals durch größere Fahrzeuge missachtet. Wie bekannt sind landwirtschaftliche Fahrzeuge, die landwirtschaftliche Flächen über der der Lahn bewirtschaften davon ausgenommen.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.

Zu Top 4.: Verschiedenes

Trinkwasserversorgung

Das Trinkwasser in Steeden und Dehrn hat wieder in eine gute Qualität. Die Trinkwasseranalyse ist aktuell auf der Internetseite der Stadt Runkel veröffentlicht und kann dort eingesehen werden. Der Ortsbeirat bittet dennoch für die Zukunft um rechtzeitige und zeitnahe Mitteilung, sollte es wiederholt zu Verkeimung des Wassers kommen. Ebenfalls sollen in einem solchen Fall regelmäßige Informationen zum Sachstand der Wiederherstellung der Wasserqualität an die Bevölkerung weitergegeben werden.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Einsichtnahme des Gutachtens bzw. Kostenvoranschlag für die Hochbehältersanierung des vorhandenen Hochbehälters in Dehrn.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig

Mögliche Wasserversorgung des Gewerbegebietes auf dem See und bei den Bäumen

Der Ortsbeirat hat Informationen erhalten, dass die Wassermenge aus dem Brunnen bei Ahlbach nicht ausreichend für eine mögliche Wasserversorgung des neuen Gewerbegebietes „Auf dem See“ sowie des neu geplanten Baugebietes bei den Bäumen sei und bittet den Magistrat um weitere Alternativen für die Wasserversorgung von Dehrn.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig

Standort DHL Packstation bzw. anderer Anbieter

Auf Anregung des Ortsbeirates wird aktuelle der Standort einer DHL-Packstation in Dehrn diskutiert. Aktuell hält der Ortsbeirat dafür drei Standorte für geeignet. Diese Standorte wären laut Ortsbeirat in dem Bereich des Waggon, dieser Platz soll in dem kommenden Jahr neugestaltet werden und somit könnte die Packstation in diesem Bereich mit eingeplant werden. Der Ortsbeirat möchte sich diesbezüglich mit dem BOD in Verbindung setzen. Eine Alternative sei in Augen des Ortsbeirates an dem Friedhofparkplatz, dort wäre eine Errichtung ebenfalls möglich. Alternativ kann nach Ansicht des Ortsbeirates auf dem Gelände neben dem LIDL-Parkplatz eine Packstation aufgestellt werden. Generell befürwortet der Ortsbeirat eine Packstation, die von verschiedenen Anbietern genutzt werden kann.

Eine Errichtung an dem Bürgerhaus Dehrn, lehnt der Ortsbeirat ab, da der Platz bei Veranstaltungen in den Augen des Ortsbeirates ungeeignet sei. Auch der Hochwasserschutz spielt in Augen des Ortsbeirates eine Rolle, von daher sieht der Ortsbeirat die oben genannten Plätze dafür als besser geeignet.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig

Wiederherstellung Verkehrssicherheit im Bereich obere Steingasse, Steedener Weg - Fronstraße

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat und das Bauamt der Stadt um Wiederherstellung der Verkehrssicherheit in der Steingasse vor Hausnummer 24. Dort sind zwei Schachtdeckel von Wasserschiebern lose. Ein Anwohner hat dort bereits eine Gummieinlage eingelegt, damit sich der Deckel nicht öffnen kann, wenn PKW diesen überfahren. Der Ortsbeirat bittet darum zeitnah um Mängelbeseitigung.

Ebenfalls weist der Ortsbeirat nochmals auf die Verkehrssituation an der Einmündung der Fronstraße auf den Steedener Weg hin. Aktuell ist die Kreuzung dort für Verkehrsteilnehmer sehr schwer einsehbar, da auf dem Gehweg PKW parken. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat und das Ordnungsamt um Anbringung eines Verkehrsspiegels, damit Fahrzeuge aus Steeden kommend beim Abbiegen besser erkannt werden können. Alternativ könne dort auch Parken in gekennzeichneten Flächen vorgegeben werden und somit die Einsicht auf den Steedener Weg zu verbessern.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig

Vereinsförderung für eingetragene Vereine

Der Ortsbeirat erinnert nochmals an die Vereinsförderung durch den **Landkreis Limburg-Weilburg**. Gefördert werden Projekte aus dem vergangenen Jahr und Projekte in 2024 in einer Höhe bis zu 2000,00 € Anträge dazu müssen bis zum 15.01.2024 bei der Stadt Runkel gestellt werden. Der Antrag soll enthalten:

- Name des beantragenden Vereines
- Maßnahmenbeschreibung
- Falls die Maßnahme erfolgt ist, Rechnungskopie

Weiter wurde auf die Förderung eingetragener Vereine durch das **Land Hessen** hingewiesen. Hier werden Vereine mit einer Summe von bis zu 500,00 € gefördert. Für die Förderung zu erhalten sind folgende Angaben zu machen:

- Name des beantragenden Vereines
- Maßnahmenbeschreibung

Die Antragstellung erfolgt

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Frau Ministerin Angela Dorn
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Zu Top 4.: Rückblick 2023 und Ausblick auf 2024

Rückblick 2023

Das Rabenfest im September war ein voller Erfolg. Der Ortsbeirat bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Der neue Verein BOD Bündnis-Ortsmittelpunkt-Dehrn wurde erfolgreich gegründet und hat seine Arbeit aufgenommen.

Der BOD hat mit den Planungen für die Neugestaltung des Steedener Wegs im Bereich des Waggons begonnen

Die neuen Lampen an der Nikolauskapelle wurden im November aufgestellt und somit das Projekt abgeschlossen. Am 24.02.2024 findet die offizielle Übergabe der Zuwegung zur Nikolauskapelle statt. Näheres dazu wird zeitnah bekannt gegeben.

Die Ergebnisse der Gebietsreform von 1974 wurden kritisch betrachtet. Möglichkeiten zur Verbesserung der jetzigen Situation könnten eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit bzw. die Auseinandersetzung mit Planungsperspektiven, wo wir als Kommune in 10 Jahren stehen wollen. Diese sollen ergebnisoffen und emotionsfrei diskutiert werden. Entsprechende Anfragen wurden an den Magistrat gestellt.

Die Doppelnennung von Straßennamen sorgte weiterhin für Schwierigkeiten bei der Anlieferung von Post und Paketdiensten. Dazu wurde bereits in der Hessenschau ausführlich berichtet. Daraufhin wurden von dieser Thematik betroffene Ortsbeiräte zu einer Sitzung nach Dehrn eingeladen. Es wurden gemeinsam Lösungen erarbeitet, die zur Prüfung an die Stadtverwaltung weitergeleitet wurden. Eine Rückmeldung steht derzeit noch aus.

Vorschau auf 2024

Der Ortsbeirat wird sich weiterhin für die Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedeten Verkehrskonzeptes für Dehrn einsetzen. Auch sollen folgende Punkte unterstützt werden:

Unterstützung einer Beleuchtung des Leinpfades von der Lahnbiegung bis zu LIDL.

Die Planungen für eine neue Kita bzw. Erweiterung der bestehenden sollen aufgenommen werden.

Die EKVO (Eigenkontrollverordnung) bzw. Ergebnisse der Kanalbefahrung in Dehrn sollen umgesetzt werden.

Sicherstellung von gutem und bezahlbarem Trinkwasser in ausreichender Menge, durch Neubau oder Erweiterung bestehender Hochbehälter.

Nahwärmekonzept für den Stadtteil Dehrn (Nutzung überschüssiger Energie der Hochöfen von Schaefer Kalk). Die Planungen dazu haben bereits 2022 begonnen. Eine entsprechende Prozessstudie wurde in Auftrag gegeben. Damit soll in erster Linie der mögliche Bedarf festgestellt werden. Die Finanzierung der Studie ist gesichert. Der Ortsbeirat bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern der Studie. Es ist festzuhalten, je mehr Bürger sich an einem solchen Nahwärmenetz beteiligen, umso günstiger wird es für alle. Um die Bewirtschaftung des Nahwärmenetzes transparent zu gestalten, wird als Rechtsform zum Betrieb eine Energiegenossenschaft vorgeschlagen. Weitere Informationen wird der Ortsbeirat bis zum Frühjahr 2024 zur Verfügung stellen.

Eine Toilettenanlage plant der Ortsbeirat zusammen mit dem BOD auf dem hinteren Gelände der Nikolauskapelle.

Unterstützung bei der Neugestaltung der Freifläche am Bahnhof Dehrn.

Wiederherstellung des Mehrzweckplatzes am Bürgerhaus.

Klares Nutzungskonzept für die Belegung des Bürgerhauses.

Weitere Prüfung zur Vermeidung von Doppelnennung von Straßennamen in Stadtgebiet

Unterstützung der Feuerwehr Dehrn zur Bereitstellung bzw. Mitnutzung in der seit Jahren leerstehenden Verwaltungsstelle Dehrn. Hier könnten datenschutzrechtlich sensible Daten aufbewahrt und bearbeitet werden.

Weiter wurde von der Stadt Runkel mitgeteilt, dass die verursachten Schäden durch die Glasfaserverlegung durch eine externe Firma bis zu dem 06.02.2024 beseitigt werden.

Ende der Sitzung 20:31 Uhr.

Dehrn, den 22.12.2023

gez. Bernd Schäfer

Ortsvorsteher

gez. Christian Fürstenfelder

Schriftführer